

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 85 (2012)

**Heft:** 1-2

**Buchbesprechung:** Buch-Besprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

COULON, J., PUIPIER, R., QUÉNNÉC, É., OLLIVER, É. & RICHOUX, Ph. 2011. Faune de France 94 et 95, Coléoptères Carabiques. Compléments et mise à jour, Volumes 1 et 2. – Fédération Française des Sociétés de Sciences Naturelles, 684 pp. + XXVIII pl. - ISBN: 978-2-903052-33-1 resp. 978-2-903052-34-8. — Bezug: Faune de France (Éditions), Résidence Parc des Arceaux bât. A8, rue Fabri de Peiresc 206, F-34080 Montpellier, France; faunedefrance@laposte.net; www.fau-nedefrance.org. Preis: 80 Euro bei Abnahme beider Bände.

Die Autoren haben dem französischen Altmeister der Carabidologie, Prof. Dr. René Jeannel, eine grosse Ehre erwiesen. Sie haben die Carabidenbände der Faune de France 39 und 40 aus dem Jahre 1942 im Aufbau mehr oder weniger unangefochten als immer noch gültig betrachtet. Sie sind den alten Text Seite um Seite durchgegangen, haben Korrekturen aufgelistet, Ergänzungen vorgenommen und das aktuelle Wissen eingebracht. Das neue Werk ist somit (bloss) eine Ergänzung zu den bisherigen Bänden 39 und 40 und teilweise nur zusammen mit dem alten Text benutzbar. Allerdings wurden sehr viele Bestimmungstabellen neu verfasst und durch aufschlussreichere Zeichnungen ergänzt.

Der Aufbau der Systematik ist somit zum Teil à la mode «Faune de France» geblieben, nimmt in der Gattungssystematik aber starken Bezug auf den «Catalogue of Palaearctic Coleoptera» (CPC), Volume 1 (Löbl & Smetana 2003).

Jeannel hat in den Bänden von 1942 die Laufkäfer «Carabiques» in insgesamt 25 Familien (!) gesplittet; im neuen Werk sind es immer noch 15 Familien, d. h. die Autoren erheben die sonst als Unterfamilien geltenden Einheiten auf Familienniveau.

Folgt man der systematischen Auffassung dieser neuen Bände, ergeben sich für die mitteleuropäische Fauna im Sinne von Freude, Harde, Lohse und Klausnitzer (2006) «Die Käfer Mitteleuropas» (FHLK) und auch für den bereits zitierten CPC einige fundamentale nomenklatorische Änderungen. Es seien hier nur die augenfälligsten erwähnt:

Die Untergattung *Orinocarabus* Kraatz, 1878 wird synonym zu *Oreocarabus* Géhin, 1876 gestellt. *Oreonebria* K. Daniel, 1903 wird wieder zu einer Untergattung von *Nebria* Latreille, 1802 abgestuft. Die Unterarten von *Trichaphaenops sollaudi* Jeannel, 1916 (*sermeti* Jeannel, 1948; *helveticus* Jeannel, 1950; *jurassicus* Sermet, 1960) werden zu Synonymen degradiert. Bei den «Bembidien» haben die Autoren die zahlreichen «genres» im Sinne von Jeannel zu einer Grossgattung zusammengefasst und sind weitgehend dem Bembidiina-Teil des CPC (Marggi, Müller-Motzfeld & Huber 2003) gefolgt, einzig bei *Sinechostictus* Motschulsky, 1864 machen sie eine Ausnahme und folgen Ortuno & Toribio (2005), welche diese Gruppe als Gattung ansehen. Bei der Gattung *Poecilus* Bonelli, 1810 wurde die Synonymie *sericeus/koyi* geklärt und es wurde (entgegen dem CPC) Marggi (2006 in FHLK) gefolgt.

Die beiden neuen Bände verfügen abschliessend über ein ausführliches Literaturverzeichnis, einen Katalogteil und je einen Gattungsindex in alphabetischer und systematischer Reihenfolge. Auf 28 Farbtafeln werden 246 Arten photographisch dargestellt.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das neue Werk einen grossen Beitrag zur Kenntnis der «Faune de France» vermittelt und dass die Namensgebung der Fauna Frankreichs und Korsikas gegenüber internationalen Katalogen und Checklisten sehr viel kompatibler geworden ist. Selbstverständlich ist die Anschaffung dieser «mise à jour» für jeden taxonomisch und faunistisch arbeitenden Koleopterologen ein Muss.

Werner Marggi, Rütliweg 3 A, CH-3608 Thun und Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern, Bernastrasse 15, CH-3005 Bern